

Literaturliste

Visualisierung & Medien

BALLSTAEDT, Steffen-Peter 1997: Wissensvermittlung: Die Gestaltung von Lernmaterial. (Psychologie Verlags Union). Beltz PVU. ISBN 3621273816.

Kurzbeschreibung: So kann Lehrmaterial gestaltet und präsentiert werden, um eine optimale Wissensvermittlung zu gewährleisten! Eine praxisorientierte Einführung in die grundlegenden Darstellungsformen von Wissen: Texte, Charts, Tabellen, Diagramme, Abbilder, Piktogramme. Das Entwerfen, Gestalten, Bearbeiten und Evaluieren von Vermittlungsformen wird als ein wichtiges Praxisfeld der angewandten Kognitionswissenschaft vorgestellt. Geboten wird Hintergrundwissen zur kognitiven Verarbeitung der jeweiligen Darstellungsform, mit dessen Hilfe didaktische Entscheidungen zu deren Gestaltung getroffen werden können. Empirisch abgesicherte Richtlinien wurden so zusammengestellt, dass sie eine Optimierung von Texten und Bildern gewährleisten. Ziel ist die Anregung und Förderung des Wissenserwerbs. Medienspezifische Besonderheiten der Präsentation in multimedialen Lernumgebungen sind ebenfalls berücksichtigt. [www.amazon.de]

BOUNFORD, Trevor; CAMPBELL, Alastair 2001: Digitale Diagramme: Info-Graphiken professionell gestalten. (Design-Directories). Verl. Stiebner. ISBN 3830712650.

Kurzbeschreibung: Ausgehend von Standardelementen wie Tabellen, Symbolen und Diagrammen enthält das Buch praktische Anleitungen und Techniken, die trockene Informationen in lebendige Schaubilder verwandeln. Auch der effiziente Einsatz heutiger Software-Möglichkeiten wird anschaulich geschildert. Eine Auswahl der derzeit besten Info-Grafiken rundet das Spektrum des Bandes ab: hier findet sich für jede Statistik die passende Grafik! [www.amazon.de]

BREDEMEIER, Karsten; SCHLEGEL, Hartmut 1994: Die Kunst der Visualisierung. Düsseldorf. Econ-Verl. ISBN 3280020670.

Rezension: Gediegene Einführung in die Präsentationstechnik von zwei erfahrenen Praktikern. Praxisnah, mit vielen guten Tipps, Checklisten. Vieles kann sofort auf Vorlesungen übertragen werden. Wir empfehlen dieses Buch. [R. Roos; H.-P. Voss]

CLEMENT, Ute; KRÄFT, Klaus 2002: Lernen organisieren: Medien, Module, Konzepte. (X.media.interaktiv). Berlin - Heidelberg. Springer Verl. ISBN 3540414517.

Kurzbeschreibung: Dieses Buch bietet allen, die mit Lehrmaterialien für selbstgesteuerte Lernprozesse betraut sind, ein didaktisches Rahmenkonzept und praktische Hinweise. Wichtig ist den Autoren dabei ein Vorgehen, das pragmatisch genug ist, um angesichts der heute verfügbaren wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Möglichkeiten handlungsfähig zu sein, das andererseits aber auch den hohen Anforderungen an Qualität und Marktgängigkeit gerecht wird, die sich als Standard durchzusetzen beginnen. Die in diesem Konzept vorgestellten Stufen beim Lehren und Lernen werden Schritt für Schritt theoretisch erklärt, anhand von Praxisbeispielen erläutert und mit Umsetzungshinweisen in Form von Checklisten versehen. Das Buch richtet sich vor allem an Entwickler von Lernprogrammen für den selbstgesteuerten Unterricht (Fernlehrinstitute, Universitäten, individualisierter Unterricht an Schulen), ist aber auch von theoretischem Interesse. [www.amazon.de]

DICK, Egon 2000: Multimediale Lernprogramme und telematische Lernarrangements: Einführung in die didaktische Gestaltung. (Reihe: Multimediales Lernen in der Berufsbildung). BW Bildung und Wissen. ISBN 3821470194.

DITTLER, Ullrich (Hg.) 2003: E-Learning. Einsatzkonzepte und Erfolgsfaktoren des Lernens mit interaktiven Medien. 2. Aufl. München. R. Oldenbourg Verl. ISBN 3486273981.

Kurzbeschreibung: Wie E-Learning-Maßnahmen erfolgreich konzipiert und in Unternehmen eingeführt werden können, wird in diesem Buch an zahlreichen praktischen Beispielen beschrieben. Die grundsätzlichen Einsatzkonzepte und Erfolgsfaktoren des klassischen Computer-Based-Trainings, das kooperative Lernen mit Web-Based-Trainings, der Unterricht in Virtuellen Seminaren und die Ansätze bei der Konzeption von E-Learning-Portalen werden vorgestellt und erläutert. Weniger die technischen Hintergründe als vielmehr die methodisch-didaktischen Überlegungen stehen im Vordergrund der einzelnen Beiträge. Die vorliegende Neuauflage des Buches enthält nun auch eine CD, die neben weiterführenden Informationen zahlreiche Demoverionen der vorgestellten E-Learning-Maßnahmen enthält. [www.amazon.de]

GAEDE, Werner 1992: Vom Wort zum Bild. München. Langen-Müller. ISBN 3784472931.

Rezension: Wenn Sie Probleme haben, Ihre Inhalte zu visualisieren, dann sollten Sie zu diesem Buch greifen. Es werden viele Methoden vorgestellt, die es erlauben, auch abstrakte Sachverhalte in einprägsame Bilder umzusetzen. Kein Buch, das frau/man nur einmal in die hand nimmt. [R. Roos; H.-P. Voss]

HENNING, Peter A. 2003: Taschenbuch Multimedia. 3. Aufl. Leipzig. Hanser Fachbuchverl. ISBN 3446223088.

Kurzbeschreibung: Mit dem Taschenbuch wird die Multimedia-Thematik im Überblick und in kompakter Form dargestellt. Neben Grundlagen wie Digitalisierung, Kompression, Typografie, Audio und Video, Multimedia-Hardware und -Software, Datensicherheit sowie Multimedia-Design wird auch auf neue Trends, wie Internet und WWW, elektronisches Publizieren, virtuelle Welten, Tele-Learning und Electronic Commerce eingegangen. Übersichten zu Standards, gängigen Formaten, Software u.v.a. bieten ergänzende Informationen. Die vorliegende Auflage wurde um folgende Themen aktualisiert und erweitert:

- Aktueller Stand bei Statistiken und Prognosen zum Internet
- Neufassung des Abschnitts Web-Design und Hypertextsysteme
- Erweiterung des Kapitels XML um die Datentransformationssprache XSL-
- Neueste Entwicklungen zum E-Commerce
- Eine Website zum Buch bietet Software, Bilder und viele zusätzliche Informationen [www.amazon.de]

HOLZINGER, Andreas 2002: Basiswissen Multimedia; Bd.1: Technik. Entwicklungstechnische Grundlagen multimedialer Informationssysteme. 2. überarb. u. erw. Aufl. Vogel Fachbuch. ISBN 3802319141.

HOLZINGER, Andreas 2000: Basiswissen Multimedia; Bd.2: Lernen. Entwicklungstechnische Grundlagen multimedialer Informationssysteme. Vogel Fachbuch. ISBN 3802318579.

HOLZINGER, Andreas 2001: Basiswissen Multimedia; Bd.3: Design. Entwicklungstechnische Grundlagen multimedialer Informationssysteme. Vogel Fachbuch. ISBN 3802318587.

ISSING, Ludwig J.; KLIMS, Paul (Hg.) 2002: Information und Lernen mit Multimedia und Internet: Lehrbuch für Studium und Praxis. 3., überarb. Aufl. Weinheim. Beltz Psychologie-Verl. Union. ISBN 3621274499.

Kurzbeschreibung: Ob in Schule, Beruf oder Privatbereich: Multimedia und Internet sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wie kann man die vielfältigen technischen Möglichkeiten optimal nutzen? Antworten auf diese Frage gibt die dritte, überarbeitete Auflage des erfolgreichen Überblickswerkes.

Namhafte Autoren aus Wissenschaft und Praxis beleuchten die Grundlagen für die künftige Entwicklung, Gestaltung und Verwendung von Multimedia: - Welche didaktischen Kriterien sollte Lernsoftware erfüllen? - Welche Möglichkeiten bieten Präsentationstechniken? - Wie verändert Multimedia den Fernunterricht? - Wie praktikabel ist Multimedia in der Schule? - Welche Berufsperspektiven bietet der Multimediabereich? Das Buch wendet sich an alle, die Multimedia beim Lernen und bei der Wissensvermittlung sinnvoll einsetzen wollen. [www.amazon.de]

KERRES, Michael 2001: Multimediale und telemediale Lernumgebungen: Konzeption und Entwicklung. München. R. Oldenbourg Verl. ISBN 3486250558.

Kurzbeschreibung: Neue Bildungsmedien sind eine Herausforderung für die Bildungsarbeit. Oft wird von den "Potenzialen multi- und telemedialer Lernumgebungen" (CBT, Internet, Videokonferenzen etc.) gesprochen, doch in der Umsetzung sind die Lernangebote häufig enttäuschend. Das Buch stellt deswegen den Prozess der Konzeption und Entwicklung neuer Bildungsmedien systematisch vor. Es werden die zentralen mediendidaktischen und -informatischen Entscheidungen bei der Planung didaktisch wertvoller Lernangebote und ihre technische sowie organisatorische Umsetzung beschrieben.

Die Neuauflage wurde komplett überarbeitet und trägt besonders der aktuellen Entwicklung im Bereich des internetgestützten Lernens Rechnung.

Das Buch wendet sich an - Studierende informatischer und pädagogischer Fachrichtungen, - Entwickler von Bildungsmedien, - Lehrende an Schulen, Hochschulen und in der Weiterbildung, - Verantwortliche im öffentlichen und privaten Bildungsbereich. [www.amazon.de]

KRÖBER-RIEL, Werner 1996: Bildkommunikation. Stud.-Ausg. München. Vahlen.

MACROMEDIA – AKADEMIE FÜR NEUE MEDIEN GMBH; RISER, U. et al. 2002: Konzeption und Entwicklung interaktiver Lernprogramme: Kompendium und multimedialer Workshop: Lernen interaktiv. (Windows Version (X.media.interaktiv)). Berlin - Heidelberg. Springer-Verl. ISBN 3540674373.

Kurzbeschreibung: Das Werk vermittelt medienadäquat die notwendigen Kenntnisse, um Konzeptionen und Drehbücher für interaktive E-Learning-Programme erstellen und Lernprogrammprojekte organisieren und leiten zu können. Es enthält das aus einer Lernprogramm-CD-ROM, einer Autorenwerkstatt- und Musteraufgaben-CD-ROM und einer Referenz-CD-ROM mit CBT-Beispielen bestehende Lernpaket "Lernen Interaktiv". Das Lernprogramm behandelt die Qualitätskriterien, Konzeption, Produktion, Gestaltung, Entwicklung und Einsatz von Computer- und Web-Based-Training. Das Handbuch stellt die Themen Medienrecht, CBT-Markt, didaktische Modelle, Aufgabentypen, Analysen und Evaluation sowie Projektorganisation dar. Die Referenz-CD-ROM zeigt beispielhafte Ausschnitte professioneller und praxiserprobter Lernprogramme. [www.amazon.de]

NIEGEMANN, Helmut M. 2001: Neue Lernmedien: konzipieren, entwickeln, einsetzen. (Praxis: Lernen mit neuen Medien). Bern. Verl. Hans Huber. ISBN 3456834489.

Rezension: Theorie und Praxis perfekt verbunden.

Helmut Niegemann versteht es auch dem Nicht-Psychologen einen Einblick in die Instruktionstheorien zu geben und das alles immer mit praxisrelevanten Informationen zu verknüpfen. Daher haben sowohl Theoretiker einen Eindruck, wie man wirklich Lernsoftware erstellt und Praktiker bekommen notwendigen Theoriehintergrund um ihre Produkte nicht nur aus technischer Sicht optimal zu gestalten. [www.amazon.de]

NIEGEMANN, Helmut M. et al. 2003: Kompendium E-Learning (X.media.press). Berlin. Springer Verl. ISBN 3540438165.

Kurzbeschreibung: Das Kompendium E-Learning versteht sich als Handbuch für alle, die sich in Schule, Hochschule, Aus- und Weiterbildung mit der Konzeption, Entwicklung und Evaluation von E-Learning befassen. Zugleich kann es als Lehrbuch für Studierende der Erziehungswissenschaft, Psychologie, Medienwissenschaft, Betriebswirtschaft und Informatik eingesetzt werden. Behandelt werden alle Entscheidungsebenen der Konzeption und Entwicklung von computer- und webbasierten Lernumgebungen von der Bedarfsanalyse bis zu Usability-Studien und zur Feldevaluation. Die Vorgehensweise orientiert sich an aktuellen lehr-lernpsychologischen Befunden und Theorien. [www.amazon.de]

SCHENKEL, Peter; TERGAN, Sigmar-Olaf; LOTTMANN, Alfred (Hg.) 2000: Qualitätsbeurteilung multimedialer Lern- und Informationssysteme: Evaluationsmethoden auf dem Prüfstand. (Reihe: Multimediales Lernen in der Berufsbildung). BW Bildung und Wissen. ISBN 3821470208.

Rezension: Praxisnahe Hilfe für jeden Ersteller von Lehr-/Lernangeboten.

Literatur zum Thema "Evaluation von multimedialen Lehr-/Lernangeboten" gibt es in ausreichender Menge. Dieses Werk sticht aber hervor, denn es geht immer wieder auf praktische Anwendungsbeispiele ein. Außerdem wird versucht, den "sperrigen" Evaluationsbegriff zu strukturieren und eine wirkliche Einführung in Evaluationsprozesse zu geben. Es ist auch zur Prüfungsvorbereitung nicht schlecht. Einzig die in manchen Artikeln weitschweifige Schreibweise stört. [www.amazon.de]

SCHULMEISTER, Rolf 2002: Grundlagen hypermedialer Lernsysteme: Theorie – Didaktik – Design. 3. Aufl. München. R. Oldenbourg Verl. ISBN 3486258648.

Kurzbeschreibung: Multimedia und Hypermedia werden hier aus der interdisziplinären Perspektive von Informatik, Psychologie und Didaktik betrachtet. Themen sind dabei u.a. die Autorensysteme, das Instruktionsdesign, die intelligenten tutoriellen Systeme und Hypertext. Lernsoftware wird kritisch diskutiert und der Wechsel von purer Instruktion zu neuen Konzepten, die das Lernen im sozialen Kontext in den Mittelpunkt rücken, geschildert. [www.amazon.de]

SEIFERT, Josef W. 2003: Visualisieren, Präsentieren, Moderation: Der Bestseller – überarbeitet und erweitert. 16. Aufl. Gabal. ISBN 3930799006.

Kurzbeschreibung: Der Longseller des bekannten Moderationsexperten (Handelsblatt Junge Karriere, März 2001) Visualisieren, Präsentieren und Moderieren sind Arbeitstechniken, die aus modernen Organisationen nicht mehr wegzudenken sind. Wer Sie beherrscht, kann - Fakten gekonnt visualisieren - Präsentationen richtig vorbereiten und sicher durchführen - Besprechungen effektiver gestalten - Mitarbeiter-/ KVP- Gruppen ergebnisorientiert moderieren - Workshops und Teamtrainings erfolgreich durchführen. [www.amazon.de]

STARY 2001: Visualisieren. Cornelsen Verl. ISBN 358921077X.

Klappentext: Wirksame Hilfe zur Umsetzung von Texten in die Bildsprache bietet dieser Praxisband. Ob Folie oder Dia, Tafel oder OH-Projektor, Zahlenbilder oder Flussdiagramme - alle Visualisierungstechniken und -medien werden ausführlich beschrieben und erläutert. Der Autor beantwortet Fragen, mit denen sich Lehrende in allen Bereichen herumschlagen: Was heißt überhaupt Visualisieren? Welche Inhalte lassen sich visualisieren? Worin bestehen Vor- und Nachteile? Worauf ist beim Umgang mit traditionellen Medien zu achten? Welche Gestaltungsmöglichkeiten kann ich einsetzen? Kurz: Dieses Buch ist eine elementare Arbeitshilfe für das Veranschaulichen und das Präsentieren. [www.amazon.de]

THISSEN, Frank (Hg.) 2003: Multimedia-Didaktik in Wirtschaft, Schule und Hochschule (X.media.press). Berlin. Springer Verl. ISBN 3540439102.

Kurzbeschreibung: Aus- und Weiterbildung werden in der Informationsgesellschaft zunehmend in virtuellen Lehr- und Lernumgebungen stattfinden. Das Buch beschreibt Möglichkeiten, neue Technologien in Lernprozessen intensiv und effektiv zu nutzen. Es stellt Beispiele aus den unterschiedlichsten Bereichen der schulischen und betrieblichen Bildung sowie Hochschulprojekte vor und dokumentiert die zugrundeliegenden didaktischen Konzepte. Sein Ziel ist es, den Lesern die Bandbreite und Potenziale neuer Medien aufzuzeigen und Anregungen für die Praxis zu geben. [www.amazon.de]

THISSEN, Frank 2003: Kompendium Screen Design. Effektiv informieren und kommunizieren mit Multimedia (X.media.press). 3. Aufl. Berlin. Springer Verl. ISBN 3540435522.

Kurzbeschreibung: Das Kompendium Screen-Design gibt Gestaltern interaktiver Medien eine praktische Arbeitshilfe an die Hand, um Informationen zielgruppen- und mediengerecht aufzubereiten und darzustellen. Es zeigt Hintergründe und Zusammenhänge auf, verdeutlicht diese anhand von Beispielen und regt dazu an, die Sprache der digitalen Medien weiterzuentwickeln. Grundlagen der Wahrnehmungs- und Lernpsychologie, der Ergonomie, der Kommunikationstheorie, der Imagery-Forschung und der Ästhetik werden dabei ebenso berücksichtigt wie Fragen der Gestaltung von Navigations- und Orientierungselementen. Merksätze und Checklisten unterstützen den Praxistransfer. Die dritte Auflage des erfolgreichen Fachbuches enthält zahlreiche inhaltliche Erweiterungen, aktualisierte Beispiele und Checklisten. [www.amazon.de]

WILDBUR, Peter; BURKE, Michael 1998: Information Graphics: Innovative Lösungen im Bereich Informationsdesign. Mainz. Verl. Hermann Schmidt. ISBN 3874394611.

Kurzbeschreibung: Mit zunehmender Informationsflut gewinnt die Aufgabe des Informationsdesign zur besseren Vermittlung komplexer Daten und Fakten rasant an Bedeutung. Dieses Buch zeigt beispielhafte Lösungen für Leitsysteme und Schilder, öffentlichen Verkehr, Diagramme und Schaubilder. Es wird ein Bogen gespannt von Zeitungsgrafik über die Aufbereitung von Statistiken bis hin zu Flussdiagrammen, der Visualisierung von Produktionsprozessen und 3D-Bauanleitungen. Zukunftsweisend finden Interfacedesign und der Dialog mit dem Bildschirm Eingang in die strukturierte und kommentierte Sammlung internationaler Spitzenleistungen. Die Kunst, diese Informationen schneller, sicherer und angenehmer zu vermitteln, zeigen Peter Wildbur und Michael Burke anhand herausragender internationaler Beispiele. [www.amazon.de]

WILL, Hermann (Hg.) 1994: Mit den Augen lernen: Medien in der Aus- und Weiterbildung. 2. neu ausgestatt. Aufl. Weinheim. Beltz ISBN: 3407360142.

Kurzbeschreibung: Die Bücher in diesem Schuber befassen sich mit ganz unterschiedlichen Medien - von Teilnehmerunterlagen über Flipchart bis zu Video und Film. Der erste Band gibt eine knappe, übergeordnete Einführung in das Lernen mit Medien. Diesem eher theorieorientierten "Brückenband" folgen vier betont praxisbezogene Bücher. Die Bände nehmen zwar Bezug aufeinander, können aber auch für sich genommen sinnvoll gelesen werden. Insgesamt gesehen bilden sie ein komplettes Seminar über den professionellen Umgang mit Lehr- und Lernmaterialien. Die Buchreihe richtet sich an Trainer, Dozenten, Referenten und Ausbilder, die die Möglichkeiten des Bildes ausnutzen möchten und gleichzeitig ihr medientechnisches Know-how erweitern wollen. [www.amazon.de]

WILL, Hermann; WEIDENMANN, Bernd (Hg.) 1994: Mit den Augen lernen; Bd. 1: Lernen mit Bildmedien: psychologische und didaktische Grundlagen. 2. Aufl. Weinheim. Beltz. ISBN 3407360150.**WILL, Hermann; BALLSTAEDT, Steffen-Peter (Hg.) 1994: Mit den Augen lernen; Bd.2: Lerntexte und Teilnehmerunterlagen. 2. Aufl. Weinheim. Beltz. ISBN 3407360169.**

Kurzbeschreibung: Mit Hilfe von Textverarbeitung, Desktop Publishing (DTP) und Computer Aided Design (CAD) können Kursleiter und Ausbilder selbst Texte gestalten. Der Autor hat in diesem Buch Grundlagen zusammengestellt, die die Erstellung eigener Materialien erleichtern. Dabei zeigt er nicht nur formale Kriterien auf, sondern erklärt auch, wie das Verständnis von Texten gefördert werden kann. Checklisten und Messverfahren unterstützen den Leser bei der Überprüfung eigener Texte. [www.amazon.de]

- WILL, Hermann; LANGNER-GEIßLER, Traute; LIPP, Ulrich (Hg.) 1997: Mit den Augen lernen; Bd. 3: Pinwand, Flipchart und Tafel. 3., unveränd. Aufl. Weinheim. Beltz. ISBN 3407360177.**
Kurzbeschreibung: Traute Langner-Geißler und Ulrich Lipp legen ein solides Arbeitsbuch vor, in dem auch noch Profis viele nützliche Tipps entdecken können. Die drei Medien: Pinwand, Flipchart und Tafel werden ausführlich vorgestellt. Die große Palette der Gestaltungsmöglichkeiten ist dabei mit vielen Anregungen gespickt. Besonders dem Mind-Mapping wird ein breiter Raum gewährt, da sich diese Darstellungstechnik hervorragend für die Darbietung komplexer Sachverhalten eignet. [www.amazon.de]
- WILL, Hermann (Hg.) 1994: Mit den Augen lernen; Bd. 4: Overheadprojektor und Folien. 2. Aufl. Weinheim. Beltz. ISBN 3407360185.**
- WILL, Hermann; KITTELBERGER, Rainer; FREISLEBEN, Immo (Hg.) 1994: Mit den Augen lernen; Bd.5: Lernen mit Video und Film. 2., neu ausgestattete Aufl. Weinheim. Beltz. ISBN 3-407-36019-3.**
Kurzbeschreibung: Über den kreativen und effektiven Einsatz von Video und Film im Unterricht. Die Autoren liefern das erforderliche medientechnische Know-How und vermitteln die notwendigen didaktischen Grundlagen. Neben dem Einsatz von fertigen Lehrfilmen wird ausführlich auch der Videoeinsatz bei Verhaltenstrainings behandelt. Auch gibt es exakte Anleitungen zum Erstellen von eigenen Videoproduktionen: Planung, Aufnahmepraxis, Nachbearbeitung. [www.buchkatalog.de]
- WILLBERG, Hans Peter 2001: Schrift: Wegweiser Schrift: Erste Hilfe im Umgang mit Schrift: Was passt – was wirkt – was stört. Mainz. Verl. Hermann Schmidt. ISBN 3874395693.**
Kurzbeschreibung: Welche Schrift passt wozu, was passt, was wirkt, was stört, wo kommen all die Schriften her und welche elementaren Fehler kann ich vermeiden? Das sind die Fragen, die sich längst nicht mehr nur Hersteller, Grafikdesigner und Typografen stellen. Hans Peter Willberg stellt deshalb einen Wegweiser durch den Schriftendschungel für Anfänger, Einsteiger und Semiprofis auf, der Augen öffnet, Zusammenhänge klar und das Leben mit den Typen einfach macht. Dabei setzt er keine Kenntnisse voraus, zielt nicht auf typografische "Haute-cuisine", sondern arbeitet an einem soliden Einsteigertitel: Wie sehen Schriften aus, wie unterscheiden sie sich voneinander, wie funktionieren sie? Bewusst verzichtet er auf Hinweise, auf bestimmte Macintosh- oder PC-Programme, auf virtuose Ausnahmen von den sicheren Regeln, auf wissenschaftlichen Anspruch. Gleichwohl liegt natürlich auch Wegweiser Schrift die solide Erfahrung, vielfach ausgezeichnete Kompetenz und der didaktische Impetus der Willberg-Profi-Titel zugrunde. [www.amazon.de]
- WILLBERG, Hans Peter; FORSMANN, Friedrich 1999: Erste Hilfe in Typographie: Ratgeber für Gestaltung mit Schrift. Mainz. Verl. Hermann Schmidt. ISBN 3874394743.**
Kurzbeschreibung: Typografie ist für Sie ein Buch mit sieben Siegeln, die Auswahl der passenden Schrift treffen Sie rein intuitiv, und Formatieren ist ein Glücksspiel? Hans Peter Willberg, Gestalter unzähliger unter den "schönsten deutschen Büchern und in anderen Wettbewerben ausgezeichneten Bücher und Typografieprofessor stellt mit Erste Hilfe in Typographie einen Ratgeber für Gestaltung mit Schrift vor, der step-by-step in die Welt der Typografie einführt. Didaktisch und anschaulich analysiert er die Stand- und Spielbeine grafischer Gestaltung und macht die zugrundeliegenden Kriterien transparent. Ob als Einstieg ins Grafikdesignstudium, als Unterstützung für den Büroalltag oder einfach, weil auch private Korrespondenz gut gestaltet besser ankommt, Erste Hilfe in Typografie sollte neben keinem Computer fehlen! Bei aller Reduktion aufs Wesentliche und die Basics sieht der Kenner hinter jeder "Lehreinheit" die erfahrenen Typografen und Autoren (u.a. Lesetypographie!), die sehr genau wissen - und verraten! -, wo der Teufel im Detail steckt, und die trotz der Verlegerbitte "say it simple" jede Art der Simplizität strikt ablehnen. So bietet "Erste Hilfe in Typographie" auch bei der routinierteren Tagespraxis noch wertvollen Rat und hat das Zeug, den Klassiker "Schriften erkennen" aufs ideale zu ergänzen und in dessen Erfolgsfußstapfen zu treten. Auszeichnungen: ausgezeichnet unter den schönsten deutschen Büchern 1999. [www.amazon.de]